

AUSSTELLUNG



SIXTEEN PROPS

Miriam Gossing und Lina Sieckmann

Videoinstallation vom 11.12.19 bis 07.03.20 | Eröffnung: Mi, 11.12. | 19.30 Uhr | Galerie b



AUSSTELLUNG

Vom 11.12.19 bis 07.03.20 | Eröffnung: Mi, 11.12. | 19.30 Uhr | Galerie b

SIXTEEN PROPS

Videoinstallation von Miriam Gossing und Lina Sieckmann

Anhand von sechzehn verschiedenen Filmrequisiten („Props“) aus Requisitenverleihen der Filmindustrie beschäftigt sich die Videoinstallation *Sixteen Props* mit fetischisierten Objekten, die im klassischen Hollywoodkino in Verbindung zu weiblichen Figuren und deren unerfülltem Begehren stehen. Durch wiederkehrende Textfragmente aus Originaldrehbüchern, die sich mit Themen wie *Break-up*, *Stalking* und *Ghosting* beschäftigen, ergibt sich eine imaginäre filmische Figur, die im Verborgenen bleibt. Innerhalb der Loops der sechzehn Screens mischen sich immer wieder neue Narrationen und mysteriöse Verwicklungen, in denen die Grenzen von Illusion, Projektion und Realität mit der Zeit verwischen.

Als Künstlerinnenduo arbeiten Miriam Gossing und Lina Sieckmann an der Grenze von Film und Bildender Kunst. Ihre Arbeiten werden international in Ausstellungen und auf Festivals gezeigt und wurden mehrfach ausgezeichnet.

In Zusammenarbeit mit dem 33. Stuttgarter Filmwinter – Festival for Expanded Media
Das Festival findet vom 16. bis 19. Januar 2020 statt: www.filmwinter.de

Abbildung auf der Titelseite: Still aus *Sixteen Props* von Miriam Gossing und Lina Sieckmann

Mailänder Platz 1 | 70173 Stuttgart | Mo bis Sa 9 – 21 Uhr | Tel (0711) 216-911 00 | www.stuttgart.de/stadtbibliothek

